



**Robert S. Pindyck**

Massachusetts Institute  
of Technology

**Daniel L. Rubinfeld**

University of California, Berkeley

# Mikroökonomie

8., aktualisierte Auflage

**PEARSON**

---

Higher Education

München • Harlow • Amsterdam • Madrid • Boston  
San Francisco • Don Mills • Mexico City • Sydney  
a part of Pearson plc worldwide

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>15</b>
<b>Teil I Einführung – Märkte und Preise</b>	<b>23</b>
<b>Kapitel 1 Vorbemerkungen</b>	<b>25</b>
1.1 Die Themen der Mikroökonomie .....	27
1.2 Was ist ein Markt? .....	32
1.3 Reale und nominale Preise .....	38
1.4 Gründe für das Studium der Mikroökonomie .....	42
<b>Kapitel 2 Grundlagen von Angebot und Nachfrage</b>	<b>49</b>
2.1 Angebot und Nachfrage .....	51
2.2 Der Marktmechanismus .....	54
2.3 Veränderungen im Marktgleichgewicht .....	56
2.4 Die Elastizität der Nachfrage und des Angebots .....	65
2.5 Kurzfristige und langfristige Elastizitäten .....	72
*2.6 Kenntnis und Prognose der Auswirkungen sich ändernder Marktbedingungen .....	82
2.7 Die Auswirkungen staatlicher Interventionen – Preisregulierungen .....	92
<b>Teil II Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte</b>	<b>103</b>
<b>Kapitel 3 Das Verbraucherverhalten</b>	<b>105</b>
3.1 Konsumentenpräferenzen .....	108
3.2 Budgetbeschränkungen .....	126
3.3 Verbraucherentscheidung .....	131
3.4 Offenbarte Präferenzen .....	140
3.5 Der Grenznutzen und die Verbraucherentscheidung .....	143
*3.6 Indizes der Lebenshaltungskosten .....	149
<b>Kapitel 4 Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage</b>	<b>163</b>
4.1 Die individuelle Nachfrage .....	165
4.2 Einkommens- und Substitutionseffekte .....	174
4.3 Die Marktnachfrage .....	181
4.4 Die Konsumentenrente .....	191
4.5 Netzwerkexternalitäten .....	195
*4.6 Empirische Schätzungen der Nachfrage .....	200
Anhang zu Kapitel 4 .....	212

<b>Kapitel 5</b>	<b>Unsicherheit und Verbraucherverhalten</b>	<b>223</b>
5.1	Beschreibung des Risikos	225
5.2	Präferenzen im Hinblick auf das Risiko	232
5.3	Risikoabbau	238
*5.4	Die Nachfrage nach riskanten Anlagen	246
5.5	Blasen	257
5.6	Verhaltensökonomie	262
<b>Kapitel 6</b>	<b>Die Produktion</b>	<b>279</b>
6.1	Unternehmen und ihre Produktionsentscheidungen	280
6.2	Die Produktion mit einem variablen Input (Arbeit)	284
6.3	Die Produktion mit zwei variablen Inputs	298
6.4	Skalenerträge	307
<b>Kapitel 7</b>	<b>Die Kosten der Produktion</b>	<b>315</b>
7.1	Die Messung der Kosten: Welche Kosten sind von Bedeutung?	316
7.2	Die Kosten in der kurzen Frist	327
7.3	Die Kosten in der langen Frist	334
7.4	Kurzfristige und langfristige Kostenkurven	347
7.5	Die Produktion von zwei Gütern – Verbundvorteile	354
*7.6	Dynamische Kostenänderungen – die Lernkurve	358
*7.7	Schätzung und Prognose der Kosten	364
	Anhang zu Kapitel 7	375
<b>Kapitel 8</b>	<b>Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot</b>	<b>383</b>
8.1	Vollkommene Wettbewerbsmärkte	384
8.2	Die Gewinnmaximierung	387
8.3	Grenzerlös, Grenzkosten und die Gewinnmaximierung	391
8.4	Die kurzfristige Outputentscheidung	394
8.5	Die kurzfristige Angebotskurve eines Wettbewerbsunternehmens	401
8.6	Die kurzfristige Marktangebotskurve	404
8.7	Die langfristige Outputentscheidung	410
8.8	Die langfristige Marktangebotskurve	418
<b>Kapitel 9</b>	<b>Die Analyse von Wettbewerbsmärkten</b>	<b>435</b>
9.1	Die Bewertung der Gewinne und Verluste staatlicher Eingriffe – die Konsumenten- und die Produzentenrente	436
9.2	Die Effizienz eines Wettbewerbsmarktes	443
9.3	Mindestpreise	448
9.4	Preisstützungen und Produktionsquoten	454
9.5	Importquoten und Zölle	463
9.6	Die Auswirkungen einer Steuer oder einer Subvention	469

<b>Kapitel 10</b>	<b>Marktmacht – Monopol und Monopson</b>	<b>485</b>
10.1	Monopol	487
10.2	Monopolmacht	500
10.3	Ursachen der Monopolmacht	508
10.4	Die gesellschaftlichen Kosten der Monopolmacht	510
10.5	Monopson	516
10.6	Monopsonmacht	520
10.7	Einschränkung der Marktmacht – Kartellgesetze	525
<b>Kapitel 11</b>	<b>Preisbildung bei Marktmacht</b>	<b>539</b>
11.1	Abschöpfung der Konsumentenrente	541
11.2	Preisdiskriminierung	542
11.3	Intertemporale Preisdiskriminierung und Spitzenlast-(Peak-Load-)Preisbildung	555
11.4	Zweistufige Gebühren	560
11.5	Bündelung	567
*11.6	Werbung	579
	Anhang zu Kapitel 11	592
<b>Kapitel 12</b>	<b>Monopolistische Konkurrenz und Oligopol</b>	<b>607</b>
12.1	Monopolistische Konkurrenz	609
12.2	Oligopol	615
12.3	Preiswettbewerb	624
12.4	Wettbewerb versus Kollusion: das Gefangenendilemma	631
12.5	Auswirkungen des Gefangenendilemmas auf die Preisbildung im Oligopol	635
12.6	Kartelle	642
<b>Kapitel 13</b>	<b>Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie</b>	<b>657</b>
13.1	Spiele und strategische Entscheidungen	658
13.2	Dominante Strategien	662
13.3	Mehr zum Nash-Gleichgewicht	664
13.4	Wiederholte Spiele	672
13.5	Sequenzielle Spiele	678
13.6	Drohungen, Verpflichtungen und Glaubwürdigkeit	681
13.7	Eintrittsabschreckung	689
*13.8	Auktionen	697
<b>Kapitel 14</b>	<b>Märkte für Produktionsfaktoren</b>	<b>715</b>
14.1	Kompetitive Faktormärkte	716
14.2	Gleichgewicht auf einem kompetitiven Faktormarkt	731
14.3	Faktormärkte mit Monopsonmacht	736
14.4	Faktormärkte mit Monopolmacht	741

<b>Kapitel 15</b>	<b>Investitionen, Zeit und Kapitalmärkte</b>	<b>753</b>
15.1	Bestands- und Stromgrößen	755
15.2	Der diskontierte Gegenwartswert	756
15.3	Der Wert eines festverzinslichen Wertpapiers	760
15.4	Das Kapitalwertkriterium für Investitionsentscheidungen	764
15.5	Risikoanpassungen	769
15.6	Investitionsentscheidungen von Verbrauchern	774
15.7	Investitionen in Humankapital	777
*15.8	Intertemporale Produktionsentscheidungen – erschöpfbare Rohstoffe	782
15.9	Wie werden Zinssätze bestimmt?	787
<b>Teil IV</b>	<b>Information, Marktversagen und die Rolle des Staates</b>	<b>795</b>
<b>Kapitel 16</b>	<b>Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz</b>	<b>797</b>
16.1	Die allgemeine Gleichgewichtsanalyse	798
16.2	Effizienz beim Tausch	806
16.3	Gerechtigkeit und Effizienz	815
16.4	Effizienz bei der Produktion	819
16.5	Die Vorteile des Freihandels	826
16.6	Ein Überblick – die Effizienz von Wettbewerbsmärkten	832
16.7	Warum Märkte versagen	834
<b>Kapitel 17</b>	<b>Märkte mit asymmetrischer Information</b>	<b>843</b>
17.1	Qualitätsunsicherheit und der Markt für „Lemons“	844
17.2	Marktsignalisierung	853
17.3	Moral Hazard	859
17.4	Das Prinzipal-Agent-Problem	863
*17.5	Managementanreize im integrierten Unternehmen	870
17.6	Asymmetrische Information auf dem Arbeitsmarkt – die Effizienzlohntheorie	875
<b>Kapitel 18</b>	<b>Externalitäten und öffentliche Güter</b>	<b>883</b>
18.1	Externalitäten	884
18.2	Korrekturmöglichkeiten für Marktversagen	890
18.3	Bestandsexternalitäten	906
18.4	Externalitäten und Eigentumsrechte	914
18.5	Ressourcen im Gemeineigentum	918
18.6	Öffentliche Güter	921
18.7	Private Präferenzen für öffentliche Güter	927

<b>Teil V</b>	<b>Anhang</b>	<b>935</b>
<b>Anhang A</b>	<b>Die Grundlagen der Regression</b>	<b>937</b>
A.1	Ein Beispiel .....	937
A.2	Schätzung .....	938
A.3	Statistische Tests .....	940
A.4	Die Güte der Anpassung .....	941
A.5	Wirtschaftliche Prognosen .....	942
<b>Anhang B</b>	<b>Glossar</b>	<b>947</b>
<b>Anhang C</b>	<b>Lösungen zu ausgewählten Übungen</b>	<b>961</b>
<b>Register</b>		<b>987</b>